

BASKETBALL

BSV Wulfen: Förster fordert Intensität

15.02.2013 | 18:18 Uhr



BSV-Coach Heimo Förster rechnet sich gegen Oldenburg reele Chancen aus.

Foto: André Elschenbroich

Der Kampf um die Play-Off-Plätze spitzt sich vier Spieltage vor dem Ende der regulären Saison auch für die Zweitbundesliga-Basketballer des ProB-Ligisten BSV Münsterland Baskets Wulfen zu, die heute Abend das Team der Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB empfangen (20 Uhr, Sporthalle Gesamtschule Wulfen).

Gegen den starken Aufsteiger um Trainer Mladen Drijencic unterlag das Team von BSV-Trainer Heimo Förster im Hinspiel mit 76:86, nachdem Wulfen lange geführt hatte. Förster: „Es wird schwer für uns, wenn nicht jeder Spieler auf dem Feld stark verteidigt. Wir werden zu Hause mit Intensität und Konzentration antreten und zusehen, dass wir unser Spiel schnell finden.“

Bis auf Tim David ist der BSV komplett, auch Steffen Hummelt nimmt trotz Erkrankung für den Notfall auf der Bank Platz. Philipp Mazur fehlte beim Training am Mittwoch, war am Donnerstag aber wieder dabei.

Nach dem klaren 80:59-Heimerfolg über Wolfenbüttel fehlt den Gästen nur noch ein Sieg, um die Play-Off-Teilnahme sicher zu haben – und den werden sie in Wulfen vorzeitig einfahren wollen.

Wichtig wird sein, dass der BSV bei den Gästen unter anderem den quirligen US-Amerikaner Mike Taylor (21,4 Punkte im Schnitt), den deutsch-amerikanischen Center Chris Heinrich (16,2), Distanzschütze Alexander Witte (9,7/Dreier-Quote 38,7 Prozent) und den eventuell spielenden Doppellizenz-Inhaber Kevin Smit (12,4) in den Griff bekommt. Förster ist aber optimistisch: „Wir rechnen uns eine reelle Chance aus.“

Armin Dille